

Filmfestival: Fatih Akin erhält Ehrenpreis

Nürnberg (dpa) - Fatih Akin hat zum Start des 16. Filmfestivals Türkei/Deutschland am Donnerstagabend in Nürnberg den Ehrenpreis erhalten. Der 37 Jahre alte deutsch-türkische Regisseur bekomme die Auszeichnung für sein Engagement und seinen Einfluss auf die kulturellen Beziehungen zwischen Deutschland und der Türkei, hieß es zur Begründung. Die zentralen Themen seiner Filme seien immer wieder Migration, religiöse Vielfalt und soziale Gerechtigkeit, betonte die Festivalleitung.

Der Durchbruch gelang Akin 2004 mit seinem Film «Gegen die Wand», für den er zahlreiche Preise, unter anderem auch den Goldenen Bären, bekam. Zu seinen weiteren Arbeiten gehören «Auf der anderen Seite» (2007) und «Soul Kitchen» (2009). Auch abseits des Filmsets setzt sich Akin für Integration ein und unterstützt mit dem Verein «Soul Kids» soziale Projekte. Das Nürnberger Festival zeigt bis zum 27. März knapp 50 Spiel-, Kurz- und Dokumentarfilme.